

**GEMEINSAM,
LEISTUNGSSTARK,
SOLIDARISCH**



INHALT

Jahresbericht 2023

- 3 GRUSSWORT**
Isabelle Chevelard, Vorstandsvorsitzende
TARGOBANK
- 4 EINE NEUE GRÖSSENORDNUNG**
Überblick über das Geschäftsjahr 2023

Geschäftsbereiche

- 6 HÖCHSTWERTE IM KERNGESCHÄFT**
Deutlicher Anstieg beim Ratenkreditvolumen
- 7 ATTRAKTIV WIE LANGE NICHT**
Hohe Zinsen lassen Volumina von Tages- und Festgeldern
wachsen
- 9 KURS HALTEN AUF DER ERFOLGSSPUR**
Autobank und Geschäftskundenbereich legen zu – neue
Kooperationen
- 11 KOMPETENZ FÜR GROSSPROJEKTE**
Das Firmenkundengeschäft etabliert sich als Ertragssäule

Innovation und Verantwortung

- 12 AUF DER HÖHE DER ZEIT**
Transformation durch Digitalisierung und neue Arbeits-
methoden
- 14 NACHHALTIGKEIT BRAUCHT EINEN PLAN**
Klimaschutz und soziale Verantwortung in der Unter-
nehmensstrategie
- 15 HELFEN KENNT KEINE SAISON**
Engagement in ökologischen und humanitären Projekten
- 16 VISIONÄRE PARTNERSCHAFT**
Fortuna für alle – Farbe bekennen für die Region
- 18 ZUKUNFT HEISST AUF VIELFALT BAUEN**
Erfolgreich durch diverse Arbeitskultur

Die TARGOBANK Gruppe

- 19 GESTÄRKT DIE NÄCHSTEN SCHRITTE GEHEN**
Die Weiterentwicklung zur Universalbank
- 20 CRÉDIT MUTUEL ALLIANCE FÉDÉRALE**
In Deutschland tätige Gesellschaften



Isabelle Chevelard, Vorstandsvorsitzende TARGOBANK

LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN, LIEBE LESERSCHAFT,

Umsatzwachstum und Ergebnisverbesserungen sind in der gegenwärtigen weltökonomischen und geopolitischen Phase alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Das gilt für nahezu alle Branchen und Regionen. Im Jahr 2023 musste schon einiges an genutzten Chancen und erfolgreicher Arbeit zusammenkommen, um gute Geschäftszahlen schreiben zu können. Der TARGOBANK ist das gelungen. Unser Ergebnis vor Steuern haben wir um mehr als 26 Prozent verbessert, die Bilanzsumme stieg um 19 Prozent. Damit haben wir Werte erreicht, die es in der bisherigen Entwicklung der TARGOBANK noch nicht gab. Das Rekord-Geschäftsjahr gibt uns einen kräftigen Schub für unseren strategischen Plan für die Jahre 2024-2027 „Gemeinsam, Leistungsstark, Solidarisch“ und den bereits eingeleiteten Transformationsprozess unserer Bank.

Was beinhaltet dieser Plan, was bedeutet Transformation? Nach wie vor stehen Privatkundinnen und -kunden bei uns im Mittelpunkt, gleichzeitig erweitern wir schrittweise unsere Angebotspalette, um bestehenden und neuen Zielgruppen zusätzliche Lösungen anbieten zu können und uns so zu einer Universalbank weiterzuentwickeln. Weil durch diese Schritte die Diversifizierung unserer Erträge erhöht wird, wollen wir andere Kundengruppen von uns als starke und sichere Partnerin überzeugen. Auf unserem Weg zur Universalbank bauen wir sukzessive Geschäftsfelder auf, in denen wir bisher nicht aktiv gewesen sind. Nachdem wir unsere sehr erfolgreiche Autobank, den stetig wachsenden Geschäftskundenbereich für Kleinunternehmer und Freiberufler sowie unser Firmenkundengeschäft etabliert haben, arbeiten wir daran, künftig eine eigene

Produktpalette im Bereich Wohnimmobilienfinanzierung anzubieten. Unser Mutterkonzern Crédit Mutuel Alliance Fédérale baut nunmehr ein hauseigenes Versicherungsgeschäft in Deutschland auf und stärkt damit die Position im deutschen Markt. So werden wir perspektivisch in der Lage sein, zukünftiges Neugeschäft im Rahmen einer gruppeninternen Lösung gänzlich über eigene Kompetenzen anbieten zu können. Darüber hinaus bauen wir auch unser Kerngeschäft, den Privatkundenkredit weiter aus: Über unsere Kooperation mit Check24 Austria werden wir uns an Kundinnen und Kunden in Österreich wenden.

Essentiell für unseren Transformationsprozess zur Universalbank ist aber vor allem der weitere Ausbau des Firmenkundengeschäfts. Die Bereiche Factoring und Leasing sind inzwischen sehr gut in die TARGOBANK Gruppe integriert und haben sich zu wichtigen Säulen unseres Ertrags entwickelt. Entsprechendes zeichnet sich bereits heute für das 2022 eingegliederte TARGOBANK Corporate & Institutional Banking ab, das eine Schlüsselrolle in Finanzierungsprojekten für den gehobenen Mittelstand spielt. Der gestiegenen Bedeutung dieser Sparte tragen wir mit der Erweiterung des Vorstands der TARGOBANK Rechnung: Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat Marco Voosen berufen, ab 1. Januar 2024 als neuer Vorstand die Verantwortung für das Corporate & Institutional Banking wahrzunehmen.

Transformation bedeutet aber auch, unseren erfolgreichen Weg der Digitalisierung konsequent weiterzugehen. Dass wir in den vergangenen Jahren Innovationen so entschieden vorangetrieben haben, versetzt uns heute bereits in die Lage, als Omnikanalbank einen einzigartigen Service für die Kund*innen der TARGOBANK bieten zu können. Um diesen Weg weiterzugehen, unsere digitalen Services auszubauen und unsere Wachstumsprojekte voranzutreiben, haben wir neue Mitarbeitende eingestellt. Dies gilt insbesondere für unsere IT, in der wir rund 100 Vollzeitkräfte aufgebaut haben, ein Anstieg um rund 25 Prozent. Unseren Wachstumskurs wollen wir weiterverfolgen und haben dabei volle Unterstützung unseres Mutterkonzerns Crédit Mutuel Alliance Fédérale.

Mit der Skizzierung dieser Geschäftsstrategie sind aber noch nicht alle Elemente unseres Plans „Gemeinsam, Leistungsstark, Solidarisch“ erläutert. Wir sind zudem getragen vom Gedanken, dass Profitabilität und gesellschaftliches Engagement kei-

neswegs Gegensätze sein müssen. Wir haben eine Verantwortung in der Gesellschaft und die wollen wir auch wahrnehmen. Unser wirtschaftlicher Erfolg verschafft uns die nötigen Mittel dafür.

So hat unsere genossenschaftliche Konzernmutter Crédit Mutuel Alliance Fédérale beschlossen 15 Prozent des Konzernergebnisses jährlich als Gesellschaftliche Dividende für soziale- und ökologische Ziele einzusetzen. Ein Teil der Mittel kommt der TARGOBANK Stiftung in Deutschland zugute, deren Stiftungskapital wir 2023 von 1,5 auf 10 Millionen Euro aufgestockt haben. Wir stärken damit die Handlungsmöglichkeiten unserer Stiftung für Initiativen zu Umwelt-, Klima- und Gesundheitsschutz sowie finanzieller Bildung deutlich.

Bei der TARGOBANK und ihren Mitarbeitenden gibt es eine lange und sehr aktiv gelebte Tradition des Helfens, wo immer Unterstützung benötigt wird. Für diesen großartigen Geist, der bei uns herrscht, bin ich sehr dankbar!

Miteinander und füreinander da zu sein ist aber auch ein Geist, der innerhalb der TARGOBANK zum Ausdruck kommt. Das immense Engagement unserer Mitarbeitenden ist Tag für Tag erlebbar. Das gilt es wertzuschätzen und anzuerkennen, nicht zuletzt auch in Form von substanziellen freiwilligen Sonderzahlungen zum Ausgleich der erhöhten Lebenshaltungskosten.

All unser Handeln beruht auf der Erkenntnis: Erfolgreich sind wir nur gemeinsam. Die TARGOBANK bekennt sich ohne Wenn und Aber zu Vielfalt und Toleranz, weil es aus ethischer Sicht das Richtige und aus ökonomischer Perspektive – mit 7.200 Mitarbeitenden aus 80 Ländern – das einzig Erfolgversprechende ist. Wir sind auch davon überzeugt, dass Vielfalt und gegenseitiger Respekt Werte sind, auf die unsere 3,8 Millionen Kund*innen bauen. Wir wissen es zu schätzen, dass so viele Menschen der TARGOBANK vertrauen, und hierfür möchte ich mich sehr herzlich bedanken!

Ihre Isabelle Chevelard

Vorstandsvorsitzende TARGOBANK
Düsseldorf, April 2024

EINE NEUE GRÖSSENORDNUNG

In einem konjunkturell und geopolitisch ausgesprochen schwierigen Umfeld erzielt die TARGOBANK das mit Abstand höchste Ergebnis ihrer Geschichte.

Zunehmende militärische Konflikte in der Welt, eine anhaltend hohe Inflation, die weiterhin komplizierte Energieversorgungslage, rückläufige Exporte und zunehmender Fachkräftemangel sind Ereignisse und Entwicklungen, die 2023 ein reales Wirtschaftswachstum in Deutschland verhindert haben. Im Gegenteil: Mit inflationsbereinigten -0,3 Prozent beim Bruttoinlandsprodukt ist Europas größte Volkswirtschaft sogar in eine leichte Rezession geraten. Dies geht mit einem von vielen Menschen wahrgenommenen Kaufkraftverlust und einer insgesamt durchwachsenen Verbraucherstimmung einher. 2023 hat die Europäische Zentralbank die bereits im Vorjahr zur Bekämpfung der Inflation eingeleitete Zinswende mit weiteren Schritten der Zinserhöhung fortgesetzt. Hierdurch und mit den Zinsentwicklungen am Kapitalmarkt war 2023 branchenweit zum ersten Mal seit vielen Jahren ein steiler Anstieg bei den Kredit- und Einlagenzinsen zu verzeichnen. Auf regulatorischer Seite hat insbesondere im Bereich des Risikomanagements die Regelungsdichte weiter zu-

genommen. So ergab sich eine Konstellation mit ernstesten Herausforderungen, aber auch großen Chancen. Die TARGOBANK Gruppe nutzte diese Chancen und schloss das Geschäftsjahr 2023 mit dem Rekordergebnis von 671,3 Millionen Euro ab (IFRS vor Steuern). Es lag damit um 140 Millionen Euro über dem Vorjahresergebnis (2022: 531 Millionen Euro). Bemerkenswert am Ergebnis 2023 ist somit nicht allein die Tatsache des fortgesetzten Wachstums, sondern vor allem die Größenordnung – mehr als ein Viertel des Vorjahresergebnisses – in der dieser Zuwachs liegt. Auch die Bilanzsumme ist kräftig um 19 Prozent auf 41,9 Milliarden Euro angewachsen.

Hohes Zinsergebnis und nachhaltige Kostendisziplin
Die Ursachen für die erhebliche Ergebnisverbesserung liegen vor allem in der deutlichen Erhöhung des Nettozinsergebnisses, wodurch das Nettobankergebnis im Vergleich zu 2022 um 13 Prozent zulegen konnte. Im Vergleich zu 2022 stiegen zwar auch die Ausgaben um 10 Prozent. Doch die Hälfte dieses Anstiegs

ist auf das Geschäftswachstum zurückzuführen, die andere Hälfte auf außerordentliche Aufwandsposten (z. B. die Zahlung der zweiten Tranche der Inflationsausgleichsprämie).

Entscheidend für die hohe Profitabilität wirkte sich letztlich die nachhaltige Kostendisziplin der TARGOBANK im operativen Geschäft aus. Sie

basiert auf der im Unternehmen weit vorangeschrittenen Digitalisierung, Automatisierung und kontinuierlichen Optimierung der Geschäftsprozesse. Durch die niedrigen Verwaltungskosten und das gestiegene Nettobankergebnis sank das Aufwands-Ertrags-Verhältnis von 50,9 Prozent (2022) auf im Berichtsjahr erstmalig unter 50 Prozent.



ERGEBNIS
TARGOBANK
GRUPPE PLUS **26,4 %**
AUF **671 MIO. EUR**

AUFWANDS-
ERTRAGS-
VERHÄLTNISS
49,6 %

212 NEUE
AUSZUBILDENDE UND
DUAL STUDIERENDE

BILANZSUMME
PLUS **19 %**
AUF **41,9 MRD. EUR**

KUNDENKREDIT-
VOLUMEN
TARGOBANK GRUPPE
32 MRD. EUR

RATENKREDIT-
VOLUMEN
PLUS **9 %** AUF
18,5 MRD. EUR

PRIVATKUNDEN-
EINLAGEN
PLUS **27,5 %**
AUF **29,2 MRD. EUR**

BESTANDSVOLUMEN
EQUIPMENT FINANCE
PLUS **8,9 %** AUF
1,7 MRD. EUR

RUND **7.200**
MITARBEITENDE
AUS **ÜBER 80**
NATIONEN

DEPOTVOLUMEN
PLUS **15 %** AUF
17,3 MRD. EUR

FINANZIERUNGS-
VOLUMEN AUTOBANK
PLUS **29 %** AUF
1,2 MRD. EUR

3,8 MILLIONEN
PRIVAT-,
GESCHÄFTS- UND
FIRMENKUNDEN



SPONTANITÄT IST MIR WICHTIG



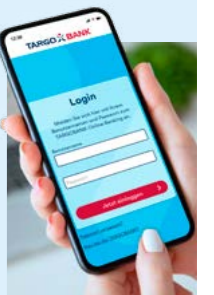
Hand in Hand bei der Kreditvergabe

Bei der Neuproduktion der Konsumentenkredite arbeiten die unterschiedlichen Vertriebskanäle – Filialnetz, Internet und mobile Beratung – Hand in Hand. Das macht einen großen Teil des Erfolges aus. Dabei legte das über 300 Standorte umfassende Filialnetz um 1,1 Prozent, die mobile Beratung sogar um 13,7 Prozent zu. Auch eine im Vergleich zum Vorjahr um 7,2 Prozent geringere Neuproduktion von Krediten über die Online-Kanäle änderte nichts an dem starken Gesamtzuwachs.

Je nach Marktsituation bevorzugen Kund*innen unterschiedliche Kanäle für einen Abschluss: So ist die persönliche Beratung bei steigendem Zinsniveau besonders stark gewünscht – auch wenn die Erstinformation über Konditionen im Internet stattgefunden hat. Im Zuge der Omnikanal-Strategie der TARGOBANK ist es seit vielen Jahren möglich, ohne Streu- oder Informationsverluste von einem zum anderen Kanal zu wechseln.

Einfacher, flexibler, beliebter: Online und Mobile Banking

Das TARGOBANK Online-Banking und die Mobile Banking App haben 2023 eine Reihe von nutzungsfreundlichen Optimierungen erfahren. So zeichnet sich das Online-Banking seit 2023 durch einen vereinfachten Ablauf bei den Überweisungen aus. Auch die TARGOBANK Banking App enthält diese praktische Verbesserung und ermöglicht inzwischen auch Auslandsüberweisungen. Die Kund*innen können über die App nunmehr ihre Kreditkarte verwalten und jederzeit bequem über eine Chatfunktion mit der Bank kommunizieren. Außerdem hat die App eine verbesserte Navigation erhalten und erscheint nun in einem frischen Design. Der Trend zur immer stärkeren Nutzung des digitalen Bankings hielt weiter an, der Zuwachs lag 2023 bei gut 11 Prozent. Während das klassische Online-Banking an PC und Laptop mit einer Steigerungsrate im Bereich von einem Prozent nur noch moderat wuchs, legte das Mobile Banking per Smartphone mit 15 Prozent kräftig zu.



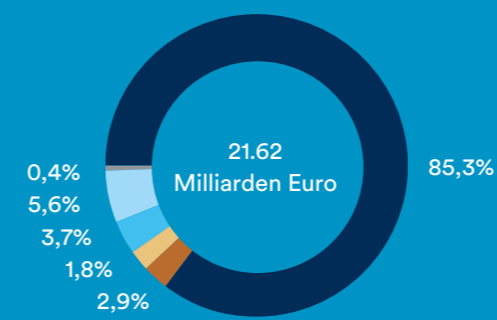
HÖCHSTWERTE IM KERNGESCHÄFT

Ratenkredite im Privatkundengeschäft sind seit jeher das traditionelle Kerngeschäft der TARGOBANK. Nach Jahren kontinuierlichen Wachstums ist es 2023 gelungen, eine weitere Bestmarke zu setzen.

Die Entwicklung der Konsumentenkredite ist mit der jeweiligen volkswirtschaftlichen Situation eng verflochten. Weil sich die zunächst durch hohe Energiepreise getriebene Inflation 2023 nur leicht auf 6,0 Prozent abschwächte (2022: 8,7 Prozent), blieben die privaten Haushalte mit einem spürbaren Kaufkraftverlust konfrontiert. Obwohl das reale Bruttoinlandsprodukt 2023 leicht sank, erwies sich der Arbeitsmarkt als stabil – ein wesentlicher Aspekt für die Entscheidung von Privatkund*innen, einen Kredit aufzunehmen.

In dieser besonderen Ausgangssituation stieg das Ratenkreditvolumen bei der TARGOBANK 2023 auf den neuen Höchstwert von 18,5 Milliarden Euro an. Dies bedeutet einen Zuwachs um 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Bereits in den vergangenen fünf Jahren konnte die Bank jeweils den Vorjahreswert übertreffen. Ursache des deutlichen Wachstums 2023 ist zum einen die Kreditneuproduktion, zum anderen die Erhöhung der durchschnittlichen Vertragslaufzeiten.

Privat- und Geschäftskundenkredite 2023



- Ratenkredite
- Absatzfinanzierung
- Kreditkarten
- Autobank
- Dispositions kredite
- Geschäftskunden

Ratenkredite (IFRS Portfolio)



In Mio. EUR

ATTRAKTIV WIE LANGE NICHT

Im Jahr 2023 machte sich die zuvor von der Europäischen Zentralbank (EZB) eingeleitete Zinswende auch bei Geldanlage-Produkten deutlich bemerkbar. Das ermöglichte einen außergewöhnlich hohen Zuwachs bei Tages- und Festgeldern.

Mehr als zehn Jahre lang sorgten Niedrig-, teils sogar Negativzinsen dafür, dass klassische Sparformen wie Fest- und Tagesgelder stark an Attraktivität verloren. Indem die EZB die Zinsen 2022 zur Dämpfung der Inflation deutlich an hob, wendete sich das Blatt: Ein lange Zeit kaum noch vorstellbarer Jahreszins von drei Prozent und mehr für eine Festgeldanlage war ab Frühjahr 2023 plötzlich wieder Realität.

Vervierfachung bei den Festgeldern

Die TARGOBANK war hierbei sehr früh und mit überdurchschnittlich hoch verzinsten Fest- und Tagesgeld-Angeboten auf dem Markt präsent. Im Jahresverlauf konnten die Zinskonditionen in diesem Segment verbessert werden. Dies machte sich

in starken Zuwächsen bei den Anlage-Volumina bemerkbar. So stieg das Tagesgeld-Volumen um 3,7 Milliarden Euro auf 9,2 Milliarden Euro – das entspricht einem Zuwachs von 67 Prozent. Noch weitaus stärker wuchs das Volumen bei den Festgeldern: Von 1,9 Milliarden Euro (2022) vervierfachte es sich auf 7,9 Milliarden Euro im Berichtsjahr. Umgekehrt ist das auf 9,6 Milliarden Euro (2022: 12,5 Milliarden Euro) gesunkene Guthaben auf den unverzinslichen Girokonten ein Beleg für die vollzogene Zinswende. Insgesamt aber stieg das Volumen der Privatkunde-neinlagen um 6,3 Milliarden Euro auf 29,2 Milliarden Euro – ein Plus von 27,5 Prozent. Für die sehr beliebten Festgeld- und Tagesgeldprodukte hat die TARGOBANK die nutzerfreundlichen Online-Antragstrecken 2023 weiter verbessert.

Wertpapiere bleiben Trumpf

Trotz hoher Zinsen und des leichten Rückgangs der Wirtschaftsleistung in Deutschland entwickelte sich das Börsenjahr 2023 überaus positiv. Von der günstigen Entwicklung profitierten auch die Investment-Kund*innen bei der TARGOBANK. Das in den Wertpapier-Depots der TARGOBANK verwaltete Vermögen stieg um gut 15 Prozent auf 17,3 Milliarden Euro. Von den unterschiedlichen Depot-Formen legte das Volumen des Online-Modells Direkt-Depot mit einem Wachstum von über 40 Prozent am stärksten zu. Das Volumen der Plus-Depots, bei denen anstelle von Orderprovisionen und Ausgabeaufschlägen ein vom Depotvolumen abhängiges Jahresentgelt anfällt, stieg um mehr als 14 Prozent an.

Mit einem Plus von rund 15 Prozent legte die Zahl der Investment-Sparpläne kräftig zu. Bei den Anleihen nahm die Zahl der Transaktionen um 74 Prozent zu, das Volumen wuchs hier um mehr als das Eineinhalbfache.



Früh beginnen

Der von Finanzfachleuten vertretenen Überzeugung, dass es besonders für Jüngere wichtig ist, früh mit dem Wertpapier-basierten Vermögensaufbau zu beginnen, kommt die TARGOBANK mit dem 2021 eingeführten Starter-Depot entgegen. Es wendet sich mit seinen günstigen Konditionen speziell an Berufsanfänger*innen ab 18 Jahren. 2023 legte die Zahl der Starter-Depots im Vorjahresvergleich um 50 Prozent zu.

Das im Januar 2023 gestartete Junior-Depot stellt eine weitere Ausdehnung der Produktpalette in der Geldanlage der TARGOBANK dar. Damit können auch Kinder und Jugendliche an der Wertentwicklung von Aktien teilhaben. Eltern oder Großeltern lassen das Junior-Depot auf den Namen des Kindes einrichten, sodass dessen persönlicher Freibetrag für das Depot wirksam wird. Während des ersten Vermarktungsjahres war bereits eine erfreulich hohe Nachfrage beim Junior-Depot, das sich auch komplett online beantragen lässt, zu beobachten.

Karten: direkter zum Ziel

Seit 2023 können Inhaber*innen von TARGOBANK Kreditkarten eine Reihe von Serviceangelegenheiten schnell und direkt selbst umsetzen. Dazu zählt die Sperrung oder Neubestellung der Karte im Fall des Verlustes oder Beschädigung. Wer die Kreditkarten-PIN vergessen hat, kann sich bequem eine neue bestellen. Auch die Anpassung von Rückzahlungsoptionen und Kartenlimits können Kund*innen nun ganz einfach und selbstständig ausführen.



LIQUIDITÄT IST KEIN ZUFALL



KURS HALTEN AUF DER ERFOLGSSPUR

Trotz Gegenwind hat die TARGOBANK Autobank ihre dynamische Entwicklung fortgesetzt. Die Absatzfinanzierung startete in einem schwierigen Umfeld neue Kooperationen – und das Partner-Programm sowie das Vermittlergeschäft konnten ihre Marktpräsenz weiter erhöhen.

Über mehrere Jahre wurde der Erwerb von Hybrid- und E-Autos mit einer staatlichen Kaufprämie gefördert. Mit dem Wegfall der Prämie 2023 geriet der Absatz elektrisch angetriebener Fahrzeuge unter Druck. Um die 3.500 Partner, mit denen eine Zusammenarbeit besteht, tatkräftig zu unterstützen, hat die TARGOBANK Autobank zielgerichtete Kampagnen initiiert und spezielle Konditionen bereitgestellt.

Milliardenschwelle überschritten

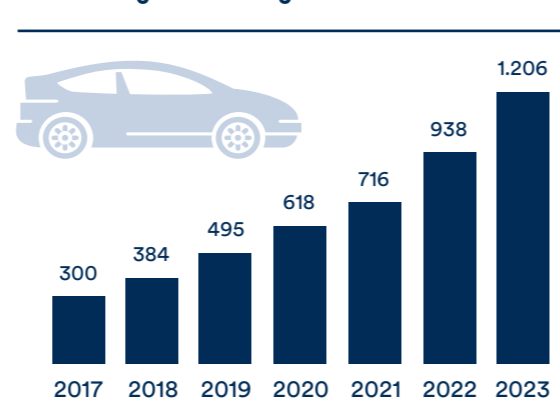
Die Initiative hat entscheidend dazu beigetragen, dass die Autobank auch in der schwierigen Gesamtlage ihr Finanzierungsvolumen um rund 29 Prozent auf 1,2 Milliarden Euro steigern konnte (2022: 938 Millionen Euro). Damit hat sich das Wachstum im achten Jahr in Folge fortgesetzt. Vergrößert hat die TARGOBANK Autobank 2023 die Zahl der Partner, mit denen sie in der Wohnmobil- und Caravan-Finanzierung zusam-

menarbeitet. Dieser Bereich ist das jüngste Geschäftsfeld der TARGOBANK Autobank. Das Angebot besteht seit 2021 und wächst seitdem stetig. Im September 2023 startete die Zusammenarbeit mit der Autohaus-Kooperation Techno, Deutschlands größtem Netzwerk markengebundener Autohäuser, für die Techno als wirtschaftliche Interessengesellschaft fungiert. Die Zusammenarbeit hat den rund 150 Mitgliedern mit über 2.100 Standorten die Möglichkeit eröffnet, auf die Angebote der TARGOBANK Autobank zuzugreifen.

Absatzfinanzierung mit neuen Kooperationen

In der Absatzfinanzierung kooperiert die TARGOBANK mittlerweile mit Fachhändlern aus nahezu allen Branchen an 5.700 Standorten. Dazu zählen Deutschlands führender Elektronikhändler MediaMarkt/Saturn, große Möbelhäuser wie Höffner und

Entwicklung Finanzierungsvolumen Autobank



in Mio. EUR



bundesweit tätige Baumarktketten wie TOOM sowie die Hagebau-Familie.

Mit einem Volumen von 683 Millionen Euro übertrafen die bei der TARGOBANK Absatzfinanzierung gebuchten Kredite zwar den Wert des Jahres 2021 (672 Millionen Euro), reichten aber nicht an 2022 (764 Millionen Euro) heran. Wegen der weiterhin hohen Inflation im Berichtsjahr nahmen viele Menschen einen Kaufkraftverlust wahr, der zu größerer Konsumzurückhaltung führte. Als Kontrapunkt und zur Förderung klimafreundlicher Mobilität bot die TARGOBANK bei mehr als 340 Partner-Händlern zwei Monate lang 0%-Finanzierungen für Fahrräder, E-Bikes und E-Roller an.

Um in dem schwierigen Umfeld erfolgreich zu bleiben, brachte die TARGOBANK nutzungsfreundliche Innovationen auf den Weg, darunter übersichtlichere, aufs Wesentliche reduzierte Bildschirmoberflächen in E-Commerce-Anwendungen für die Absatzfinanzierung. Der neue Prozess vereinfacht den Vertragsabschluss bei Online-Finanzierungen für End-Kund*innen deutlich und erwies sich als wirksames Instrument zur Händlergewinnung.

Eine neuartige Kooperation hat die TARGOBANK im Berichtsjahr mit dem estnischen FinTech Fairown gestartet. Fairown unterstützt Händler und Hersteller dabei, ihre Produkte – zum Beispiel Smartphones oder Gartengeräte – in einer Art Monatsabonnement anzubieten. TARGOBANK stellt im Rahmen der Kooperation die Produktfinanzierung und Bonitätsprüfung sicher.

Partner-Programm: Erhöhte Marktpräsenz

Das Partner-Programm der TARGOBANK wuchs 2023 um rund 13.300 private Neukund*innen. Der Stamm der Großunternehmen, mit denen hier zusammengearbeitet wird, vergrößerte sich ebenfalls. Bundesweit bietet die TARGOBANK mehr als 660 Kooperationspartnern und über 185.700 Kund*innen

aus den Bereichen Handel, Industrie und Logistik exklusive Produktvorteile und Services.

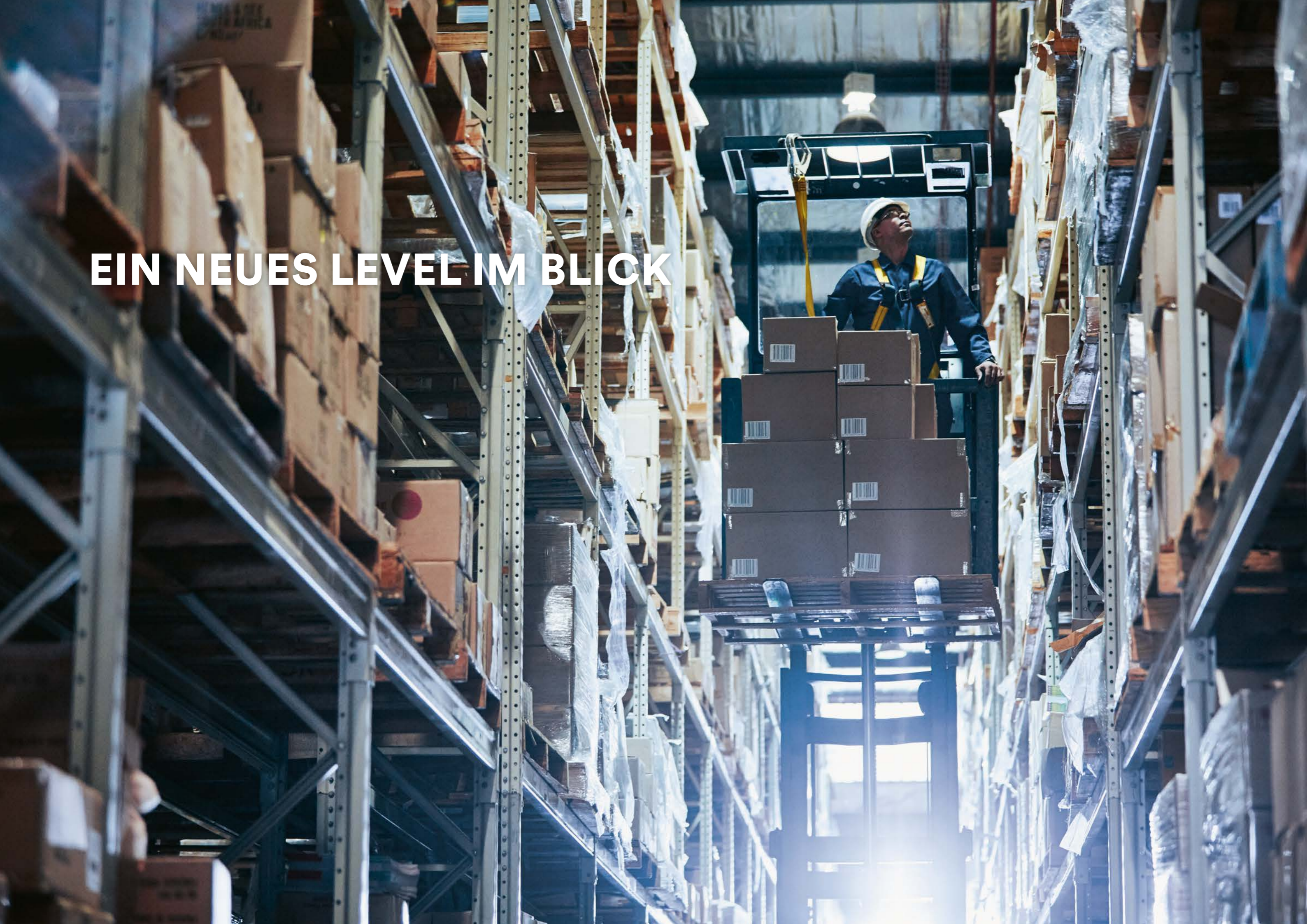
Strategische Kooperationen ausgebaut

Auf Wachstum stehen die Zeichen auch beim 2015 mit zwei Kooperationspartnern gestarteten Bereich Strategische Kooperationen, der die Zusammenarbeit mit Vermittlern umfasst. Ende 2023 arbeitete die TARGOBANK mit 32 Partnerunternehmen zusammen, zu denen wiederum tausende einzelne Vermittler gehören. Das 2023 herausgelegte Kreditvolumen betrug knapp 200 Millionen Euro (Vorjahr: 124 Millionen Euro) – ein Anstieg um gut 60 Prozent. Mit der zur Sparkassen-Finanzgruppe gehörenden Finmas GmbH gelang es 2023, einen weiteren Vermittler zu gewinnen. Erheblich intensiviert hat sich im Berichtsjahr die Zusammenarbeit mit Starpool und deren Untervermittlern.

Deutliche Zuwächse bei Geschäftskunden

Der Geschäftskunden-Bereich der TARGOBANK zielt auf Kleinunternehmer*innen, Selbstständige sowie Freiberuflerinnen und Freiberufler und Gründende. 2023 wuchsen der Kundenstamm und die Zahl der Geschäftskonten um jeweils 28 Prozent. Das Volumen der Business-Kredite legte um 61 Prozent zu. Aufgrund der sehr attraktiven Konditionen haben sich die Tagesgelder binnen Jahresfrist von 12,5 Millionen Euro auf 105 Millionen Euro mehr als verachtfacht. Neue Geschäftskunden-Center zur individuellen Betreuung von Geschäftskund*innen in den Bereichen Bielefeld, Bremen, Essen, München und Schleswig-Holstein haben 2023 die bereits im Vorjahr eingerichteten Center in den Ballungsgebieten Hamburg, Hannover, Braunschweig, Leipzig und Dresden ergänzt. Dieses Konzept hat sich klar bewährt: In den acht Bereichen ist die Anzahl der neu abgeschlossenen Business-Kredite und Business-Konten in den Geschäftskunden-Centern deutlich stärker gestiegen als an anderen vergleichbaren Standorten.

EIN NEUES LEVEL IM BLICK





KOMPETENZ FÜR GROSSPROJEKTE

Der kontinuierliche Ausbau des Firmenkundengeschäfts und des Corporate Bankings untermauert den Anspruch der TARGOBANK, mit einer breiten Angebotspalette als Universalbank zu agieren und Lösungen für den hohen Finanzierungsbedarf von internationalen Konzernen, Mittelständlern und der öffentlichen Hand bereitstellen zu können.

Rund 30 Prozent des von der TARGOBANK insgesamt herausgelegten Kreditvolumens resultiert 2023 aus den Bereichen Equipment Finance (Leasing), Factoring sowie Corporate & Institutional Banking. Das aus diesen Einheiten bestehende Firmenkundengeschäft hat sich so zu einer aufstrebenden Ertragssäule entwickelt. Der Erfolg des Bereichs ist umso bemerkenswerter, da in der Wirtschaft das Ausmaß an Planungsunsicherheit für Investitionen durch die militärischen Konflikte, die hohen Energiepreise und die anhaltende Inflation erheblich zugenommen hat.

Mit dem Start von TARGOBANK Corporate & Institutional Banking im Oktober 2022, hervorgegangen aus der BECM Deutschland mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im deutschen Markt, hatte die Bank ihr Firmenkundengeschäft noch einmal deutlich ausgeweitet. Den hohen Stellenwert dieses Bereichs für die Entwicklung der TARGOBANK zur Universalbank verdeutlicht die Schaffung der zusätzlichen Vorstandsposition für Corporate & Institutional Banking, die Marco Voosen seit 2024 bekleidet.

2023 haben die drei großen Bereiche im Firmenkundengeschäft ihre Zusammenarbeit intensiviert, um ihr gemeinsames Know-how und Synergieeffekte für die optimale Betreuung ihrer Kunden einzusetzen.

TARGOBANK Corporate & Institutional Banking betreut mehr Firmen

Vor allem für deutsche Unternehmen aus dem gehobenen Mittelstand, international agierende Konzerne sowie Tochtergesellschaften französischer Firmengruppen bietet TARGOBANK Corporate & Institutional Banking Unternehmens- und Sonderfinanzierungen sowie Zahlungsverkehr und Anlageprodukte.

Eine wichtige Finanzierungsform sind Schuld-scheindarlehen (SSD). Während das Volumen von SSD im Gesamtmarkt 2023 deutlich rückläufig war, gelang es TARGOBANK Corporate & Institutional Banking, den Marktanteil hier stabil zu halten. Bei SSD, deren Konditionen auch an ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) geknüpft waren, wuchs das Volumen um 14 Prozent, die An-

zahl sogar um 42 Prozent. Die Zahl der Kunden erhöhte sich 2023 um 7 Prozent auf 907 (2022: 850). TARGOBANK Corporate & Institutional Banking hat eine solide Muttergesellschaft im Hintergrund: Die genossenschaftliche Crédit Mutuel Alliance Fédérale verfügt über ein Kernkapital (CET1) von 18,5 Prozent (+0,3 %) und Eigenkapital in Höhe von 62,4 Milliarden Euro (+4 Mrd.) per 31.12.2023 und zählt zu den größten und finanzstärksten Banken Europas.

Equipment Finance auf Rekordkurs

Der Bereich Equipment Finance der TARGOBANK hat 2023 mit dem Rekordneugeschäft von 816 Millionen Euro ein neues Erfolgsniveau erreicht. Die Steigerung gegenüber dem Vorjaheresergebnis (2022: 718 Millionen Euro) beträgt 13,6 Prozent. Außerdem gelang es 2023 erneut, das Portfolio- und Anlagevermögen zu steigern, und zwar auf 1,7 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,6 Milliarden Euro) – ein Zuwachs um 8,9 Prozent. Ende 2023 zählte der Unternehmensbereich mehr als 40.000 Kunden.

Um seine Produktivität weiter zu erhöhen, hat der Bereich Equipment Finance 2023 weiter in die Digitalisierung und die Vereinfachung von Prozessen investiert. Ein Beispiel ist die Erhöhung der maximalen Größe, die ein Abschluss für die digitale Vertragsabwicklung haben kann. Substanzielle Fortschritte gab es auch bei der Digitalisierung der Vertriebsprozesse in den Regionen.

Eine langfristige Kooperation für das Leasing und die Finanzierung von Nutzfahrzeugen im gewerblichen Bereich vereinbarte die TARGOBANK im Januar

2023 mit der Service-Gesellschaft des Verbandes der Mercedes-Benz-Vertreter e.V. (VMB).

Seit April 2023 bietet TARGOBANK Leasing spezielle Finanzierungen für die Anschaffung neuer Fahrzeuge, zum Beispiel Elektrobusse, im öffentlichen Personennahverkehr. Ziel ist es, Kommunen und Unternehmen optimal bei den im Rahmen der Mobilitätswende anfallenden Investitionen zu unterstützen.

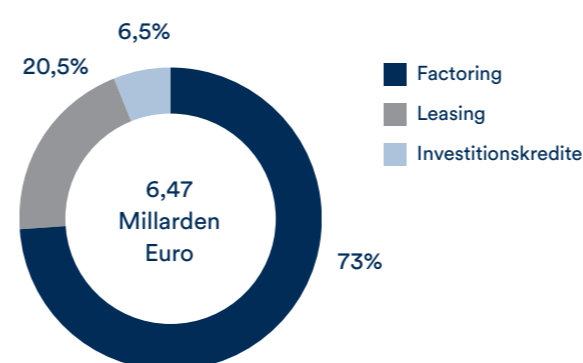
Außerdem startete der Bereich 2023 eine Kooperation mit der BS Bikes & Services GmbH (dein-jobbike.de). Das Unternehmen nutzt in Deutschland rund 1.200 Fachhandelspartner, die Arbeitnehmer*innen die Möglichkeit bieten, ein Dienst-Fahrrad zu leasen. Die TARGOBANK stellt als zusätzlicher Partner die dahinterliegende Finanzierung sicher.

Factoring-Lösungen für zehn Länder

Die Factoring-Sparte der TARGOBANK gehört mit einem Ankaufvolumen von über 50 Milliarden Euro zu den größten Anbietern in Deutschland. 2023 hat die TARGOBANK täglich rund 75.000 Rechnungen aufgekauft und über ihre Systeme abgewickelt – zu 95 Prozent vollautomatisch. Jeden Tag wurden rund 15.000 Zahlungseingänge verarbeitet.

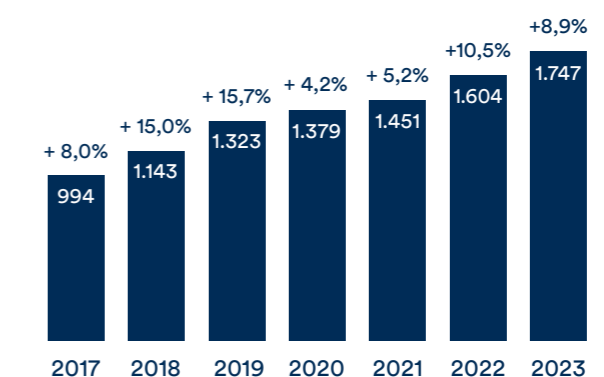
Um weitere Marktanteile zu gewinnen, setzt der Factoring-Bereich neben dem Ausbau von internen und externen Kooperationen auf eine Ausweitung der Länderabdeckung im Cross-Border-Factoring. Über Deutschland hinaus bot die Bank ihre Factoring-Lösungen zu Beginn des Berichtszeitraums bereits in England und Wales, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz sowie in den USA an. 2023 kam als weiteres Land Tschechien neu hinzu.

Kreditvolumen Firmenkundengeschäft 2023*



* ohne Corporate & Institutional Banking

Bestandsvolumen Equipment Finance



In Mio. EUR



AUF DER HÖHE DER ZEIT

Um sich weiter zu einer produktiven, innovativen und vielfältigen Universalbank zu entwickeln, hat die TARGOBANK einen umfassenden Transformationsprozess eingeleitet. Digitalisierung, Fortbildung und die Gestaltung der Arbeitsumgebung stehen dabei im Fokus.

Neue Meilensteine der Digitalisierung

Smartphone, Tablet und Computer sind in der Nutzung von Finanzdienstleistungen längst selbstverständlich geworden. Daher müssen hier alle Prozesse reibungslos, komfortabel und sicher ablaufen. Um dies zu gewährleisten, hat die TARGOBANK 2023 ihr Online-Banking und die TARGOBANK Banking-App deutlich optimiert. Bei Überweisungen können inzwischen auch Umlaute in die Eingabefelder eingetragen werden, und die 22 Stellen der IBAN lassen sich einfach per „Copy and Paste“ einfügen. Sowohl Kreditanträge als auch Festgeld- und Tagesgeldkonten kann ein Großteil der Nutzenden inzwischen digital abschließen. Eine weitere Neuerung im digitalen Banking ist die Möglichkeit, dass sich Kund*innen ein Risikoprofil im Online-Banking und in der Banking-App einrichten können. Zudem hat die App ein neues, frisches Design und eine verbesserte Navigation erhalten.

Um den Banking-App-Nutzenden noch mehr Service und Komfort zu bieten, startete die TARGOBANK 2023 das Pilotprojekt „Chat in App“, das für einen Teil der Kund*innen bereitsteht. Das erste Feedback war so positiv, dass eine Ausweitung des Pilotprojekts geplant ist.

Das bereits 2022 eingeführte intelligente Telefon-Routing wurde 2023 auf eine verbesserte technische Plattform migriert. Dadurch arbeitet das System noch flexibler und ermöglicht eine weitere Effizienzsteigerung. Mehr Flexibilität in den Strukturen der Arbeitswelt erfordert nicht zuletzt eine dafür geeignete Computer-Hardware. Deshalb hat die TARGOBANK 2023 damit begonnen, das gesamte Filialnetz mit Laptops anstelle von Desktop-Computern auszustatten. Zum Ende des Berichtsjahres war die Hälfte der Standorte bereits mit den neuen Geräten ausgerüstet. Auch ihre weiteren Einheiten stellt die TARGOBANK nach und

nach auf Laptops um. Zur Verstärkung der IT hat die Bank dort rund 100 Vollzeitkräfte aufgebaut.

Qualifizierung der Mitarbeitenden

Hervorragend ausgebildete Mitarbeitende sind heute mehr denn je die Voraussetzung für den Erfolg einer Bank. Die TARGOBANK hat 2023 ihre Ausgaben für Trainingszwecke um 22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Dabei ist es wichtig entsprechende Maßnahmen zielgerichtet und effizient einzusetzen. Deshalb geht die TARGOBANK bei der Qualifizierung und Fortbildung ihrer Beschäftigten nicht nach dem Gießkannenprinzip vor, sondern ermittelt den konkreten Bedarf – um das Programm der benötigten Trainings maßgeschneidert planen zu können. Anders als in den Vorjahren wurde eine zweistufige Trainingsbedarfsanalyse durchgeführt: Nachdem im ersten Schritt die Führungskräfte aller Fachbereiche nach den primären inhaltlichen Bedarfen gefragt wurden, wurden im zweiten Schritt alle Mitarbeitenden kontaktiert, um ihre konkreten Trainingswünsche abgestimmt mit Ihren Vorgesetzten mitzuteilen. So konnten die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen angepasst und entsprechend der Bedarfe der Mitarbeitenden geplant werden. Ziel ist es dabei möglichst allen Mitarbeitenden in

einem angemessenen Zeitraum die gewünschten Trainingsmöglichkeiten anbieten zu können.

Modernisierung der Standorte kommt voran

Ende 2021 hatte der Umbau der Hauptverwaltung in Düsseldorf begonnen. Nach der Modernisierung der ersten und zweiten Etage konnten die Mitarbeitenden 2023 ihre neu gestalteten Arbeitsplätze wieder beziehen. Noch im Berichtsjahr hat der Umbau der dritten Etage begonnen und für die fünfte Etage startete im November 2023 die Designphase.

Am Großstandort Duisburg kommen die 2019 begonnenen Modernisierungsarbeiten wie geplant voran. 2023 konnte die IT-Abteilung hier eine neu gestaltete Etage beziehen. Dadurch ist Platz für das Wachstum der erfolgreichen IT-Teams entstanden, die weitere Arbeitsplätze am Standort nutzen können. Ein wesentlicher Aspekt bei den Umbaumaßnahmen ist die Auflösung der Bindung von Schreibtischarbeitsplatz an Mitarbeitende. Die Zunahme von Flex- und Home-Office-Arbeit erlaubte es die Anzahl der Arbeitsplätze im Verhältnis zur Anzahl an Mitarbeitenden am Standort zugunsten von neuen Gemeinschaftsflächen zu reduzieren. Dabei sind aber auch Bereiche entstanden, in denen ein zurückgezogenes, ruhiges Arbeiten möglich ist.

Ein starkes und modernes Filialnetz

Bei allen Möglichkeiten und Vorteilen, die uns die Digitalisierung bietet, behält der persönliche Kundenkontakt seinen herausragenden Stellenwert. Deshalb bleibt das Filialnetz der TARGOBANK entgegen dem Branchentrend auf Wachstumskurs. 2023 öffneten neue Beratungsbüros in Verden und Ibbenbüren ihre Türen. Die Filiale in Eschweiler war 2021 einem verheerenden Hochwasser zum Opfer gefallen und dabei komplett zerstört worden. Im Sommer 2023 kam es zur Wiedereröffnung am neuen zentralen Standort in Eschweiler. An insgesamt 14 Standorten hat die TARGOBANK im Berichtsjahr Filialen und Beratungspunkte modernisiert oder an attraktivere Standorte verlegt.



A low-angle shot of a man with glasses and a blue shirt carrying a young girl on his shoulders. They are in a lush green forest, looking upwards. The man is holding the girl's feet, which are in purple shoes. The background is filled with tall trees and dense foliage, creating a bokeh effect.

#JEDERBEITRAGZÄHLT



NACHHALTIGKEIT BRAUCHT EINEN PLAN

Ökologische und gesellschaftliche Verantwortung sind in der Unternehmensstrategie der TARGOBANK fest verankert. Das Querschnittsthema Nachhaltigkeit nahm auch eine bedeutende Rolle in der Zusammenarbeit mit dem Mutterkonzern ein.

Sparsamer Ressourcenverbrauch, Einstehen für Chancengleichheit und Unterstützung von Menschen in Not – all das sind Aspekte unternehmerischer Verantwortung oder Corporate Social Responsibility (CSR). Auf der Basis von CSR-Leitlinien, die in den vergangenen Jahren erarbeitet wurden, entwickelte die TARGOBANK 2023 einen ESG (Environmental, Social, Governance) Transformationsplan und etablierte ein CSR Steering Komitee, das monatlich tagt und in dem der gesamte Vorstand aktiv mitwirkt. Die Stärkung dieser Themen ist im Berichtsjahr auch durch die Schaffung und Besetzung der Position eines CSR-Officers sichtbar geworden. Während der ESG Transformationsplan die Richtung vorgibt, konzentrieren sich Arbeitsgruppen auf einzelne Aspekte wie Risiko, ESG Daten, CO₂-Fußabdruck, Produkt-

und Mitarbeitenden-Themen oder gesellschaftliches Engagement. Sie konkretisieren die Strategie und setzen Maßnahmen um. So gibt es seit September 2023 das ESG-Kredit-Komitee für das Firmenkundengeschäft. Es nimmt bei der Gewährung oder Erneuerung von Krediten fundiert Stellung zu Kunden oder Transaktionen, bei denen Bedenken hinsichtlich sozialer oder ökologischer Aspekte bestehen. Zu den CSR-Initiativen, die Crédit Mutuel Alliance Fédérale 2023 auf Konzernebene startete, zählen der Beitritt zum Tobacco-Free Finance Pledge (Pakt für ein Tabakfreies Finanzwesen) sowie zum Act4nature international (zur Wahrung der globalen Biodiversität). Die von der Konzernmutter für 2023 bereitgestellte Gesellschaftliche Dividende in Höhe von 525 Millio-

nen Euro wurde bisher beispielsweise zum Kauf eines großen französischen Privatwaldes bei Dambach (Elsaß/Mosel) aufgewendet, um dort auf einer Fläche von 4.600 Hektar biologische Vielfalt zu fördern. 8,5 Millionen Euro aus dieser Gesellschaftlichen Dividende dienen dazu, das Kapital der TARGOBANK Stiftung von 1,5 Millionen Euro auf 10 Millionen Euro zu erhöhen, um die Aktionsmöglichkeiten der Stiftung entscheidend zu stärken.

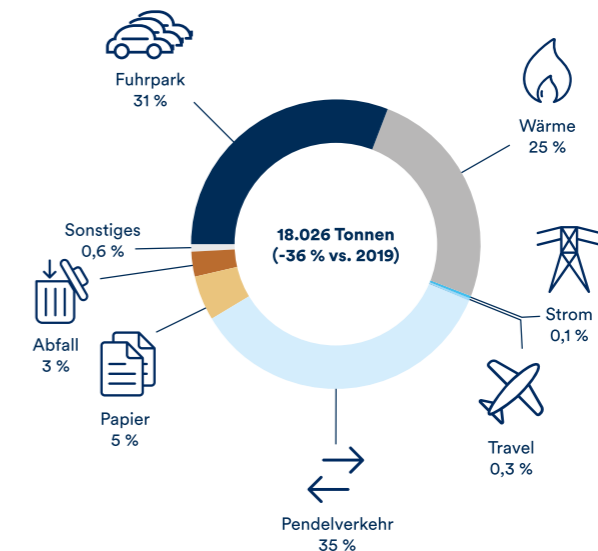
Deutliche Einsparungen bei CO₂ und Energie

Die TARGOBANK hat zum vierten Mal eine CO₂-Bilanz erstellt – diesmal für das Jahr 2022. Das 2019 gesetzte Ziel, bis Ende 2023 den eigenen CO₂-Ausstoß um 30 Prozent und den Energieverbrauch um 10 Prozent zu senken, wurde bereits Ende 2021 mit 39 Prozent (CO₂) beziehungsweise 12 Prozent (Energie) übertroffen. 2022 sind die Werte im Vorjahresvergleich leicht gestiegen, weil es nach der Pandemie wieder zu höherer Büropräsenz und zu mehr Arbeitswegen gekommen ist. Die langfristige Betrachtung belegt die erreichte Reduktion aber ganz klar: Im Vergleich zu 2019 ging der CO₂-Ausstoß um insgesamt 36 Prozent zurück. Der Energieverbrauch sank um 17 Prozent. Einen starken Effekt hierauf hatte auch die Gebäude-Modernisierung an mehreren TARGOBANK Standorten.

Mobil sein, ohne dem Klima zu schaden

Rund 20 Prozent der klimaschädlichen Emissionen in Deutschland verursacht der Verkehr. Gerade hier lohnt es sich also, CO₂ einzusparen. Deshalb fördert die TARGOBANK klimafreundliche Mobilität: mit dem Fahrrad, der Bahn oder dem E-Auto. In ihrem Fuhrpark hat die TARGOBANK den Anteil von Hybrid- und E-Autos in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut, ab 2025 werden ausschließlich E-Autos angeschafft. An den Großstandorten wuchs und wächst die Ladeinfrastruktur parallel zum steigenden Bedarf. Klimafreundliche Mobilität der Mitarbeitenden unterstützt die TARGOBANK durch das als vergünstigte Jobticket zu 29 Euro erhältliche Deutschlandticket (kostenlos für Auszubildende und Dual Studierende). Mitarbeitende, die zum Laden ihres E-Autos zu Hause eine Wallbox installieren lassen wollten, erhielten im Jahr 2023 dazu von der TARGOBANK die Anschaffungskosten als Förderung. Die Hauptverwaltung in Düsseldorf und der Großstandort Mainz bestanden das 2023 vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) durchgeführte Au-

TARGOBANK CO₂-Bilanz 2022¹



dit zum „Fahrradfreundlichen Arbeitgeber“ mit dem Zertifikat in Gold. Im Rahmen des Komplettumbaus der TARGOBANK Zentrale hatte die Bank im Sommer eine Abstellmöglichkeit für bis zu 48 Fahrräder eingerichtet, die auch ausreichend Platz für Lastenräder und Räder mit Kindersitzen bietet. Außerdem gibt es abschließbare Spinde, Umkleidekabinen, Duscmöglichkeiten sowie eine Reparatur- und Servicestation. Die TARGOBANK beteiligte sich außerdem an allen Großstandorten mit zahlreichen Mitarbeitenden an der Aktion STADTRADELN, die dazu motiviert, möglichst viele Wege mit dem Rad statt mit dem Auto zurückzulegen. Im September 2023 veranstaltete die TARGOBANK in Duisburg einen E-Mobilitätstag, zu dem auch Oberbürgermeister Sören Link erschienen war.

Martin Wutz aus der Abteilung Brand ist begeistert von der Fahrradgarage in der Hauptverwaltung in Düsseldorf





HELFEN KENNT KEINE SAISON

Leistungsfähig sein, um solidarisch sein zu können: dieses Denken gehört zur DNA der TARGOBANK. Das gilt für strategische Entscheidungen des Managements wie für das soziale und ökologische Engagement unserer Mitarbeitenden – und zwar das ganze Jahr über!

TARGO BANK Stiftung

Die 1986 gegründete TARGOBANK Stiftung setzte sich viele Jahre dafür ein, das Verständnis der Menschen in Deutschland für ökonomische Zusammenhänge zu verbessern. Seit 2003 ist hierfür das Projekt Fit für die Wirtschaft maßgeblich, in dessen Rahmen Mitarbeitende als Wirtschaftstrainer*innen Schulkassen grundlegendes Finanzwissen vermitteln. Im Jahr 2020 wurde der Stiftungszweck entscheidend erweitert, um Herausforderungen wie Umwelt-, Klima- und Gesundheitsschutz einzuschließen. Zur Stärkung der langfristigen Handlungsmöglichkeiten der Stiftung für solche Initiativen, fiel 2023 im Rahmen der Gesellschaftlichen Dividende die Entscheidung, das Stiftungskapital von 1,5 Millionen Euro auf 10 Millionen Euro zu erhöhen. Seit Februar 2023 ist Vorstandsvorsitzende Isabelle Chevelard auch Vorsitzende der TARGOBANK Stiftung.

Engagement leben – wann und wo es nötig ist

Auf das verheerende Erdbeben in der Türkei und in Syrien im Februar 2023 reagierten Beschäftigte der TARGOBANK mit großer Hilfsbereitschaft. Mitarbeitende mit türkischen oder syrischen Wurzeln unterstützten ihre Familien im Katastrophengebiet. Auch ohne direkte persönliche Betroffenheit erwiesen sich Kolleg*innen in Duisburg solidarisch, indem sie durch Kuchenverkauf und Spendensammlungen 15.000 Euro für die Erdbebenhilfe einsammelten, die die TARGOBANK noch einmal verdoppelte. Zusätzlich spendete die Bank 50.000 Euro an die Aktion Deutschland hilft und ermöglichte kostenlose Überweisungen in die Krisengebiete. Die **CSR-Challenge** der TARGOBANK startete im Mai 2023. Mitarbeitende konnten Aktivitäten mit Bezug zu sozialem Engagement und Ökologie, Gesundheit oder Diversity in einem digitalen Stempelheft eintragen lassen. Bis zu 25 Stempel ließen sich sammeln – etwa für die Registrierung bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei oder die Teilnahme am STADTRADELN. Bei einer Verlosung am Ende der CSR-Challenge im November gab es Gutscheine zu

gewinnen oder einen Geldbetrag, den man an einen Verein der Wahl spenden konnte, wobei die Bank die Summe jeweils verdoppelte. Die Hälfte der Gewinner*innen entschied sich für eine Spende.

Im Juni 2023 wurde der **TARGOBANK Award**, den Mitarbeitende für ihren besonderen Einsatz und das Leben der Unternehmenswerte erhalten, erstmals in der Kategorie CSR verliehen. Die Auszeichnung ging an Theo Peters, der sich seit vielen Jahren innerhalb und außerhalb der Bank für die soziale und ökologische Transformation stark macht.

Am Unternehmenslauf **TARGOBANK RUN** nahmen im August 2023 5.500 Mitarbeitende verschiedener Firmen teil. Neben sportlicher Leistung und einem großen Gemeinschaftserlebnis ist ein wichtiger Bestandteil jedes TARGOBANK RUN auch das Engagement der Bank für lokale gemeinnützige Initiativen wie der Zoo Duisburg, Immersatt, Ruhrorter Hafenkids oder die Tafel Duisburg. An die Organisationen gingen insgesamt 30.000 Euro an Spendengeldern. Am **World Cleanup Day** im September 2023 haben rund 2.200 Mitarbeitende der Crédit Mutuel Alliance Fédérale gemeinsam die Umwelt vom Müll befreit.

Auch die TARGOBANK war im dritten Jahr mit dabei: 13 Teams aus 126 Targobanker*innen zogen mit Müllsäcken, Zangen und Handschuhen los.

Zum Jahresende 2023 erhielten deutschlandweit zwölf soziale Projekte insgesamt 40.000 Euro Spendengelder von **Wundertaler e.V.**, einem Verein, den Mitarbeitende der TARGOBANK 2008 ins Leben gerufen haben. Das Wundertaler-Prinzip: Jeden Monat sammelt der Verein von allen, die mitmachen, die Cent-Beträge hinter dem Komma des Gehalts ein. Der gesammelte Betrag wird dann von der Bank verdoppelt.

Für den **Freiwilligentag** der TARGOBANK können sich Mitarbeitende das ganze Jahr über einen Tag von der Arbeit freinehmen, um sich in dieser Zeit für eine gemeinnützige Initiative zu engagieren. 2023 nutzten das rund 350 Kolleg*innen – so viele wie nie zuvor – und waren in insgesamt 55 Hilfsaktionen tätig. Ob in Seniorenheimen, Kitas, bei einer Tafel, beim NABU oder im Tierheim: überall wurde angepackt und unterstützt. Für die TARGOBANK ist das Engagement der Mitarbeitenden eine tragende Säule ihrer gesellschaftlichen Verantwortung.



Die Mutter von Hülya Kartal aus dem Kredit- und Händlerservice in Duisburg hat gemeinsam mit ihren Freundinnen fleißig Kekse für die Spendenaktion gebacken



Theo Peters bei der Award-Verleihung mit Katja Küpper, Leiterin interne Kommunikation, Pressesprecherin Sonja Glock und CSR Officer Magali Rieu (v.l.n.r.)



VISIONÄRE PARTNERSCHAFT

Wie groß die Anziehungskraft des Fußballs ist, wissen alle, die schon einmal im Stadion den Sieg der eigenen Mannschaft bejubelt haben. FORTUNA FÜR ALLE ist ein wegweisendes Gemeinschaftsprojekt, das weit über die sportliche Dimension des Fußballs hinaus strahlt.

Die TARGOBANK ist in ihrem Privatkundengeschäft bundesweit präsent und agiert im Firmenkundengeschäft auf internationaler Ebene. Gerade mit dieser breiten Ausrichtung kommt es auch darauf an, sich zu den eigenen Wurzeln zu bekennen – zum Standort Düsseldorf und der umliegenden Region, wo die Bank seit fast 90 Jahren ansässig ist.

„Fortuna für alle“ ist ein Projekt, das Fortuna Düsseldorf 2023 gemeinsam mit der Stadt und lokalen Unternehmen wie der TARGOBANK als Haupt- und Trikotsponsor ins Leben gerufen hat. Die Ziele sind klar definiert: „Fortuna für alle“ bedeutet nicht nur eine größere Transparenz der unterschiedlichen Abteilungen im Verein. Sondern auch mehr Teilhabe

Vor dem ersten „Fortuna für alle“-Spiel übergab TARGOBANK Vorstandsvorsitzende Isabelle Chevelard (Mitte) einen Scheck in Höhe von 5000 Euro an die Amputierten-Mannschaft von Fortuna Düsseldorf.



für die Fans daran, wie der Verein Förderprojekte im Nicht-Profibereich gestaltet, eine stärkere Nutzung des Stadions als Ort der Begegnung – und freien Eintritt bei einzelnen Heimspielen. Emotionale Stadionmomente soll es so auch für Menschen geben, die sich ein reguläres Ticket für ein Spiel in der Fußball-Bundesliga kaum oder gar nicht leisten können. Für die Saison 2023/24 waren drei Freispiele vereinbart worden. Davon fand das erste noch im Berichtsjahr gegen den 1. FC Kaiserslautern statt. Rund 120.000 Fans bewarben sich auf der Homepage von Fortuna Düsseldorf um ein Ticket für dieses Freispiel – sehr viel mehr als aufgrund der Stadionkapazität zum Zuge kommen konnten. Bei Anpfiff waren die 54.000 Plätze der Merkur Spiel-Arena restlos besetzt. Dass der Fußball nicht nur solch riesige Begeisterung auslöst, sondern auch die Kraft hat, Menschen zu verbinden und Barrieren zu überwinden, zeigt eine von der TARGOBANK initiierte Aktion: Dabei wurden Fortuna-Fans aus einem Mehrgenerationenhaus in Mettmann zusammen ins Stadion gefahren, damit sie das wichtige Spiel gegen Kaiserslautern miteinander live erleben konnten.

Förderung abseits des Profisports

Die gemeinschaftsstiftende Kraft des Fußballs wird aber noch deutlicher, wenn man über den Bereich des Profisports hinaus blickt – etwa auf den Nachwuchsbereich, den Amateur- oder den Frauenfußball sowie soziale und ökologische Projekte. So gelangen unter anderem dem Verein beim Behindertensport außergewöhnliche Erfolge: 2023 feierte die Amputierten-Mannschaft der Fortuna die Titelverteidigung

Beratungsfunktion im Strategieforum

Die TARGOBANK unterstützt Fortuna Düsseldorf im Rahmen der strategischen Partnerschaft nicht nur finanziell, sondern auch mit ihrer Expertise: So wirkt Christophe Jéhan, Privatkundenvorstand und stellvertretender CEO der TARGOBANK, im Strategieforum mit, das die Fortuna bei zahlreichen Entscheidungen berät. „Ich freue mich sehr, diesen ganz neuen Weg im deutschen Fußballsport mitgestalten zu dürfen“, so Christophe Jéhan.



der Deutschen Meisterschaft. Die TARGOBANK unterstützte das siegreiche Team mit 5.000 Euro.

„Fortuna für alle“ bedeutet für die TARGOBANK nicht nur Sponsor zu sein, um die eigene Marke bekannter zu machen. Die Motivation der Zusammenarbeit liegt vielmehr in den Werten, mit denen der Verein und das Projekt verknüpft sind. Es ist ein Geben und Nehmen, das auf Solidarität basiert und Teilhabe ermöglicht. Der Begriff des wechselseitigen Nutzens – auf Französisch Mutualismus – findet sich auch im Namen des Mutterkonzerns der TARGOBANK: Crédit Mutuel Alliance Fédérale.



Nicht nur in der Filiale in der Innenstadt: Vor dem ersten Saisonspiel trugen Mitarbeiter*innen in allen Düsseldorf TARGOBANK Filialen ein Trikot des Zweitligisten.



BANK.ECHT.ANDERS.



ZUKUNFT HEISST AUF VIELFALT BAUEN

Rund 7.200 Mitarbeitende prägen das Gesicht der TARGOBANK. Hinter der abstrakten Zahl stehen Menschen mit ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten, Erfahrungen, Fähigkeiten und Bedürfnissen. Dass es diese Unterschiede gibt, erleben wir als eine unserer Stärken.

Bei der TARGOBANK treffen Mitarbeitende aus mehr als 80 verschiedenen Nationen aufeinander. Vom Teenager bis zum „Sixty-Something“ sind alle Altersgruppen vertreten – und bei der TARGOBANK arbeiten gleich viele Frauen wie Männer. Mit Blick auf Frauen in der Führungsriege steht die Bank bereits gut da und hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um Chancengleichheit weiter zu fördern. Im Berichtsjahr waren 35 Prozent der Führungskräfte

Frauen, der fünfköpfige Vorstand besteht aus zwei Frauen, darunter die Vorstandsvorsitzende.

Die Vielfalt der Mitarbeitenden verstehen wir als Stärke. Das Thema Diversity ist deshalb bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil der Unternehmenskultur: Bereits 2010 hat die TARGOBANK die „Charta der Vielfalt“ unterschrieben. Die TARGOBANK führte 2023 Diversity-Workshops für Führungskräfte und Trainings für die Mitarbeitenden durch, um alle Beschäftigten für das Thema in seiner ganzen Bandbreite zu sensibilisieren. Anfang 2023 erklärte sie als eine der Erst-Unterzeichnerinnen ihre Unterstützung für das Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“. Das Bündnis wächst stetig: Im Laufe des Jahres traten Bundeskanzler Scholz und die Ministerinnen und Minister der Bundesministerien dem Bündnis bei.

Chancen für die Zukunft

Die Bank erwies sich auch im Berichtsjahr wieder als zukunftsgerichtete Arbeitgeberin, die vielfältige berufliche Chancen ermöglicht. Im Berichtsjahr begannen 212 Auszubildende und Dual Studierende ihren beruflichen Lebensweg bei der TARGOBANK. Die Bank hat 2023 zudem verschiedene Initiativen gestartet, um Geflüchteten berufliche Perspektiven zu bieten. Sie arbeitet dafür unter anderem mit der Bundesagentur für Arbeit sowie den Integrations-expert*innen von Social Bee zusammen. Um auch

künftig die besten Talente für sich zu gewinnen und die Chancengleichheit innerhalb des Unternehmens zu fördern, setzt die Bank verstärkt auf Flexibilität und Teilzeitmöglichkeiten. Dies gilt für Berufserfahrene, auch für Führungsrollen, ebenso wie für Auszubildende im Rahmen der Teilzeitausbildung.

Modernes Recruiting

Im Rahmen der Best Recruiters-Studie für Maßnahmen zur Personalgewinnung war die TARGOBANK 2023 die am besten bewertete Bank. Das bedeutete insgesamt Platz 11 unter allen 252 teilnehmenden Arbeitgebern. Ausschlaggebend hierfür waren unter anderem der unkomplizierte Bewerbungsprozess sowie die authentischen Einblicke, die die Bank online gibt – etwa auf der Karriereseite, dem Karrierereblog oder den Social-Media-Kanälen. Hier startete 2023 der Instagram-Kanal „TARGOBANK_Karriere“. Eine weitere Auszeichnung mit Blick auf das Recruiting erhielt die Bank für ihr TARGOBANK Azubi-Game, eine innovative Möglichkeit, Interessierten die Bankausbildung spielerisch näher zu bringen. Damit lag sie bei den Trendence Awards 2023 in der Kategorie Beste Employer-Brand-Kampagne für Schülerinnen und Schüler auf dem ersten Platz.



Ausgezeichnet: Erster Platz für das TARGOBANK Azubi-Game bei den Trendence Awards als beste Employer-Brand-Kampagne.

Entwicklung für alle

Modern stellt sich die Bank auch mit Blick auf das Beurteilungssystem. Bereits 2022 hat die TARGOBANK die Umstellung der bisherigen notenbasierten Mitarbeitenden-Beurteilung auf ein modernes Dialogsystem eingeleitet: „Efa“ (Entwicklung für alle) kommt seit 2023 in allen Back-Office-Einheiten zum Einsatz. Statt benoteter Einzelleistungen stehen nun Dialog, Entwicklung und Zielerreichung als Team im Fokus. An die Stelle der klassischen Jahresbeurteilung sind stärkenorientierte Entwicklungsgespräche

getreten. Eine Erfolgsbeteiligung hat den individuellen Bonus ersetzt.

Entlastung wegen hoher Inflation

Als Wertschätzung ihrer Arbeit und um die Mitarbeitenden in Zeiten hoher Inflation zu entlasten, entschied die TARGOBANK bereits Ende 2022, eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3.000 Euro für Vollzeitkräfte zu leisten (für Auszubildende und Teilzeitkräfte anteilig). Die zweite Tranche in Höhe von 1.500 Euro wurde im Berichtsjahr, am Jahresende 2023, ausgezahlt. Im November 2023 beschloss die TARGOBANK eine erneute Ausgleichszahlung. Vollzeitkräfte erhielten daraufhin im Februar 2024 zusätzlich zum Gehalt 3.000 Euro brutto, für Auszubildende und Dual Studierende gab es zum selben Termin 2.000 Euro brutto. In Fällen von Teilzeitarbeit oder Abwesenheiten im Jahr 2023 kam es zur anteiligen Auszahlung des Betrags.

Impulse für ein gesünderes Leben

Bereits 2011 hat die TARGOBANK das betriebliche Gesundheitsmanagement „Ça va – Wie geht's?“ etabliert. Das Programm enthält neben Vorsorgeangeboten auch Angebote für gesunde Ernährung, mehr Bewegung sowie Entspannung. Ein Fokus im Berichtsjahr war die Prävention gegen die verbreitete Zivilisationskrankheit Diabetes mellitus Typ 2, umgangssprachlich auch als Altersdiabetes bezeichnet. In Deutschland leiden daran rund acht Millionen Menschen – Tendenz steigend, und es sind keineswegs nur Ältere betroffen. Die Bank bot 2023 Mitarbeitenden und deren Angehörigen einen kostenlosen Früherkennungstest an und leistete über die internen Kommunikationsmedien Aufklärungsarbeit. Weitere Informationen und Impulse gab es für die Mitarbeitenden bei den Aktionswochen zu veganer Ernährung und Männergesundheit.

Zum 17. Mal Top-Arbeitgeber

2023 erhielt die TARGOBANK zum 17. Mal in Folge die Auszeichnung als Top-Arbeitgeber. Besonders positiv schnitt das Gesundheitsmanagement „Ça va – wie geht's?“ ab. Die Jury würdigte zudem die Unternehmenswerte der TARGOBANK sowie deren Umsetzung. Die Bank hat den Anspruch, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft, ihre Kundschaft sowie für ihre Mitarbeitenden zu leisten. Zu den Umsetzungsmaßnahmen gehören Investitionen in Nachhaltigkeit der Gebäude und Prozesse, Engagement für soziale Zwecke sowie ein Fokus auf Inklusion, Diversität und Gleichberechtigung innerhalb des Unternehmens.

Die TARGOBANK gehört zu den Erst-Unterzeichnerinnen beim Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“.



Die TARGOBANK unterstützt das Bündnis „GEMEINSAM GEGEN SEXISMUS“

Isabelle Chevelard, Vorstandsvorsitzende

GESTÄRKT DIE NÄCHSTEN SCHRITTE GEHEN

Wir haben eine klare Vorstellung von der Zukunft unserer Bank – und wir sind bestens vorbereitet, unsere Ziele zu erreichen.

Nur wer sich weiterentwickelt, kann dauerhaft erfolgreich bleiben. Die TARGOBANK ist mit der Stärkung des Firmenkundengeschäfts ein gutes Stück vorangekommen auf dem Weg zur Universalbank. Das spiegelt sich auch in der um die Position für das Corporate & Institutional Banking erweiterten Vorstands wider.

Die TARGOBANK verfügt über knapp 100 Jahre Erfahrung auf dem deutschen Bankenmarkt. Sie betreut 3,8 Millionen Privat-, Geschäfts- und Firmenkunden. Das Angebot für Privatkund*innen umfasst die Bereiche Konto & Karten, Kredit & Finanzierung, Sparen & Geldanlage, Vermögen & Wertpapiere sowie Schutz & Vorsorge. Angebote für Geschäfts- und Firmenkunden ergänzen ihr Geschäftsmodell: So bietet die TARGOBANK Absatzfinanzierungen für den Einzelhandel, über die Autobank Einkaufs- und Absatzfinanzierungen für den Kfz-Handel sowie Finanz-

produkte für Klein- und Kleinstunternehmen, Selbstständige, freiberuflich Tätige und Gründer*innen an. Zum Leistungsspektrum im Firmenkundengeschäft gehören Unternehmens- und Sonderfinanzierungen für den gehobenen Mittelstand sowie Finanzierungen von Gewerbeimmobilien ebenso wie Zahlungsverkehr und Anlageprodukte. Darüber hinaus bietet die TARGOBANK Unternehmen Finanzierungslösungen in den Bereichen Factoring, Leasing und Investitionsfinanzierung an.

Der Schwerpunkt im Privat-, Geschäfts- und Firmenkundengeschäft liegt auf einfachen, attraktiven Bankprodukten, gutem Service sowie auf einer langfristigen und nachhaltigen Entwicklung. Um nah an ihren Kund*innen zu sein, betreibt die TARGOBANK rund 340 Standorte in über 250 Städten in Deutschland und ist online sowie telefonisch im Kundencenter rund um die Uhr erreichbar. Die Bank kombiniert



somit die Vorteile einer Digitalbank mit persönlicher Beratung und exzellentem Service in den Filialen und bei Kund*innen zuhause.

Hauptsitz der TARGOBANK ist Düsseldorf. Deutschlandweit beschäftigt sie 7.200 Mitarbeiter*innen. In Duisburg führt die Bank ein Kundencenter mit 2.000 Mitarbeiter*innen. Hinzu kommen Verwaltungsge-

bäude in Mainz (Factoring), Düsseldorf (Leasing & Investitionsfinanzierungen) und Frankfurt (Corporate & Institutional Banking). Als Tochter der genossenschaftlichen Crédit Mutuel Alliance Fédérale, einer der größten und finanzstärksten Banken Europas, ist die TARGOBANK eine sichere Partnerin für ihre Kund*innen.



Isabelle Chevelard
Vorstandsvorsitzende



Christophe Jéhan
Vorstand Privatkunden, stellvertretender CEO



Maria Topaler
Vorständin Risikomanagement



Berthold Rüsing
Vorstand Firmenkunden

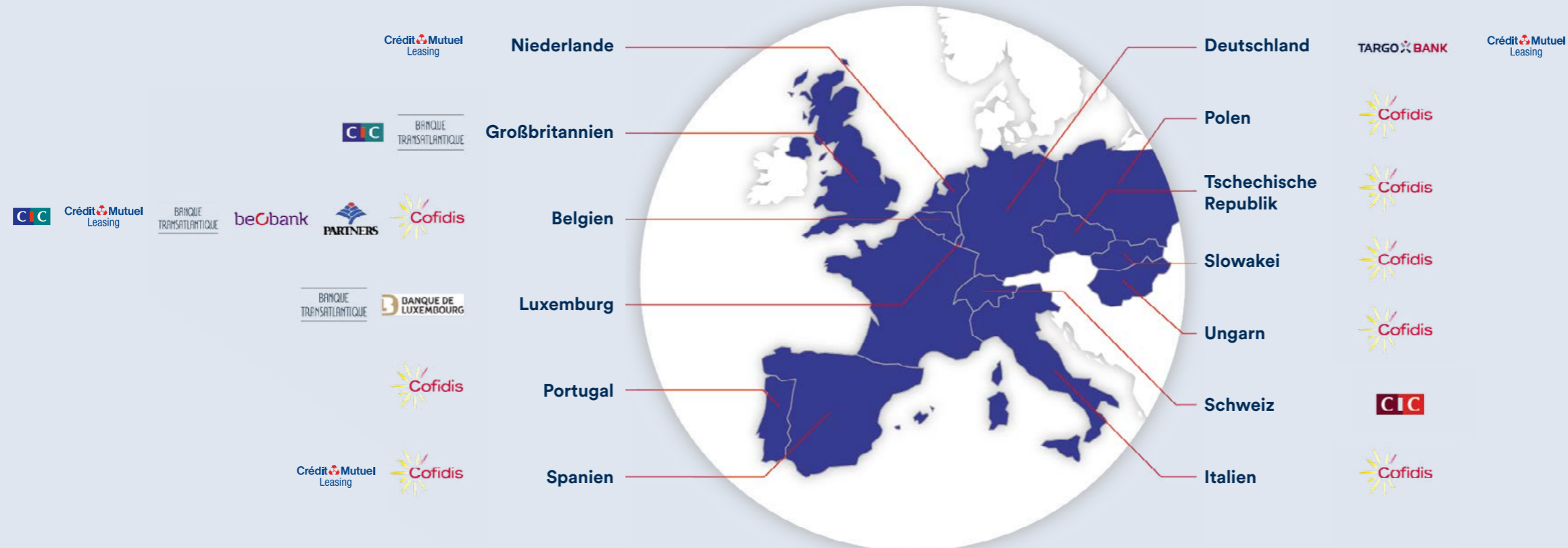


Marco Voosen
Vorstand Corporate and Institutional Banking

Crédit Mutuel

Alliance Fédérale

Ein bedeutender Teil von Crédit Mutuel Alliance Fédérale wird international über ihre Tochtergesellschaften – darunter TARGOBANK, Banque de Luxembourg, Banque CIC (Suisse) – und ihre Niederlassungen des CIC in London sowie Vertretungsbüros des CIC erzielt. Der deutsche Markt ist zum 31. Dezember 2023 nach Frankreich der zweitwichtigste für die Geschäftstätigkeit von Crédit Mutuel Alliance Fédérale. Die genossenschaftliche Crédit Mutuel Alliance Fédérale verfügt über ein Kernkapital (CET1) von 18,5% (+0,3%) und ist mit Eigenkapitalreserven von 62,4 Milliarden Euro eine der finanzstärksten Banken in Europa.



Die Übersicht unten zeigt eine Auswahl von Gesellschaften innerhalb der Crédit Mutuel Alliance Fédérale, die in Deutschland tätig sind beziehungsweise ihre Produkte am deutschen Markt anbieten.

Crédit Mutuel Equity

Crédit Mutuel Equity bietet mittelständischen Unternehmen Eigenkapitallösungen mit einem Fokus auf Minderheitsbeteiligungen. Investiert wird ausschließlich Eigenkapital der Bankgruppe. Das ermöglicht besonders langfristige Beteiligungen und die Flexibilität für spätere Reinvestments. So behalten Unternehmen die Kontrolle und gewinnen gleichzeitig einen Partner, der sie mit Kapital und Know-how bei der Entwicklung ihres Unternehmens unterstützt. Aktuell sind rund 4,0 Milliarden Euro Kapital in mehr als 350 Unternehmen investiert. Zu den Beteiligungen im deutschsprachigen Raum zählen u.a. Advitos, Auxilium, aventron, boost, Brüning, CF Group, eps Group, exceet, expondo, MEGA, Roth Gerüste, SomnOO, W.AG.

www.creditmutuel-equity.eu/de

Crédit Mutuel Leasing

Die Crédit Mutuel Leasing GmbH ist auf die Finanzierung von Mobilien in Deutschland spezialisiert und betreut Firmenkunden des Banknetzes der Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Deutschland. Das im Jahr 2008 gegründete Unternehmen ist bundesweit aktiv und profitiert von der mehr als 50-jährigen Leasingfahrung der Muttergesellschaft. Viele namhafte deutsche und französische Unternehmen und Gruppen vertrauen auf das Leistungsangebot der Crédit Mutuel Leasing GmbH, eine zuverlässige und finanzstarke Partnerin. Mit Schwestergesellschaften in Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Spanien und der Muttergesellschaft in Frankreich unterstützt das Unternehmen seine Kundschaft europaweit bei deren Investitionen.

www.creditmutuel-leasing.de



Die Deutsche Repräsentanz von CIC in Frankfurt am Main ist Teil eines weltweiten Netzwerkes von 37 Vertretungen bzw. Niederlassungen der Bankgruppe CIC (Crédit Industriel et Commercial). Das Wissen und die Erfahrung über die Heimatmärkte an den jeweiligen Standorten stellen wir unseren Firmenkunden für den Ausbau ihrer internationalen Aktivitäten zur Verfügung. Aus Frankfurt unterstützen wir Unternehmen bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder in Deutschland und Österreich.

www.cic.fr/de

Crédit Mutuel Investment Managers

Crédit Mutuel Investment Managers (CMIM) ist das Kompetenzzentrum für Vermögensverwaltung der Crédit Mutuel Alliance Fédérale. Mit seinem Multi-Boutique-Modell setzt CMIM auf die Stärken der verschiedenen Fondsgesellschaften der Gruppe mit 128 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen zum Jahresende 2023. CMIM mit Hauptsitz in Paris ist international ausgerichtet und in Deutschland mit einer eigenen Vertriebsorganisation vertreten.

www.creditmutuel-im.eu/de

BLI BANQUE DE LUXEMBOURG INVESTMENTS

BLI - Banque de Luxembourg Investments ist die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Banque de Luxembourg. Die BLI-Investmentexpertise umfasst Aktien, Anleihen sowie Multi-Asset-Strategien. Die Kompetenz von BLI basiert auf den zentralen Grundsätzen von aktivem Management, Transparenz, Risikosensibilität und ESG-Kriterien. Zum 31. Dezember 2023 managegte sie mehr als 35 Investmentfonds mit einem verwalteten Vermögen von 17,41 Milliarden Euro.

www.bli.lu

Crédit Mutuel Asset Management

Crédit Mutuel Asset Management verwaltete Ende 2023 Aktiva in Höhe von fast 76 Milliarden Euro und bietet eine umfassende Palette an Investmentfonds in unterschiedlichen Kategorien: Renten-, Geldmarkt- und Aktienfonds sowie Multi-Management. Die Fondsmanager*innen verfolgen einen globalen CSR-Ansatz und berücksichtigen sowohl ESG-Kriterien als auch SRI-Faktoren, was sich in verschiedenen Nachhaltigkeitsfonds widerspiegelt.

www.creditmutuel-am.eu/de

Herausgeber

TARJOBANK AG
Unternehmenskommunikation
Kasernenstraße 10-12
40213 Düsseldorf
Tel: 0211-8984-1300
E-Mail: pressestelle@targobank.de

Für den Inhalt verantwortlich

Tanja Plebuch

Gestaltung

de haar grafikdesign, Köln

Fotonachweis

TARJOBANK,
Getty Images,
iStock,
Neoseen

